

Fit machen fürs Homeschooling

Spenden Wie Firmen und der Verein „4 Clubs – eine Initiative“ bedürftige Kinder mit Laptops unterstützen.

Ulm. „Ein riesengroßes Danke schön für die beiden Laptops! Wir brauchen sie dringend und sind Ihnen unendlich dankbar. Es ist ein Geschenk des Himmels, da wir uns keinen leisten können und unser Alltag schwierig ist.“ – „Sie war zu Tränen bewegt vor Freude, dass dieser tolle Laptop tatsächlich für sie ist. Sie meinte, dass sie uns am liebsten ganz fest umarmen würde.“

Das sind nur zwei der Reaktionen, die die Frauen des Vereins „4 Clubs – eine Initiative“ von Schülerinnen und Schülern erhalten haben. Auch die Kinder aus finanziell schlecht gestellten Familien sind seit einem Jahr, mit kurzen Unterbrechungen, im Homeschooling, aber sie sind dafür überhaupt nicht gerüstet. Weil das Geld für einen Computer

fehlt. Weil sich mehrere Geschwister ein Gerät teilen müssen. Weil es bei ihnen zuhause kein schnelles Internet gibt. Der Verein, in dem sich die Clubs Inner Wheel, Zonta, Soroptimist Ulm-Donaustadt und Ulm/Neu-Ulm zusammengeschlossen haben, versucht zumindest den Mangel an Laptops zu lindern.

Die Mitglieder um die Vorsitzende Sabine Gum sind auf Unternehmen zugegangen, um sie zur Spende von ausrangierten Laptops zu bewegen. Auslöser war die Spende von Geräten der Azubi-Firma von Uzin Utz, Juzinior, an den Arbeitskreis ausländische Kinder (wir berichteten). „Der Bedarf ist weiter so groß“, sagt Sabine Gum. Der Verein versorgte Familien und mit einem Gerät auch das Frauenhaus. „Es



Die Firma Rentschler Biopharma stellte dem Verein 25 Laptops für die Schüler zur Verfügung.

Foto: Rentschler Biopharma

gibt einfach Familien, bei denen das Geld nicht reicht für Laptops für ihre Kinder.“

Der Verein war weiter tätig, nutzte Kontakte, schrieb Unternehmen an. Fast 100 in den Firmen ausrangierte Laptops sind

mittlerweile zusammengekommen. Rentschler Biopharma übergab 25 Laptops, Beiselen 20, Uzin Utz, Transporeon, Einenkel und Engineering People spendeten je zehn Geräte, die SWU haben zu nächst mal fünf zugesagt, und ei-

nige kamen noch von Einzelspendern. Christian Mahr, der Ehemann einer Clubschwester, überholt die Laptops und richtet sie ehrenamtlich her. Die Sparkasse Ulm unterstützte das Projekt finanziell, weil der Verein mal einen Akku austauschen oder ein Netzteil kaufen muss.

Sabine Gum und ihre Mitstreiterinnen hoffen, dass noch weitere Laptops zusammenkommen. Die Corona-Pandemie sei für alle schlimm, besonders aber für Kinder aus bedürftigen Familien. „Manche Schüler hinken schon in ihren Leistungen hinterher. Aber sie dürfen doch nicht abgehängt werden!“

Chirin Kolb

Info Mehr Informationen zur Spendenaktion gibt es unter [4clubs-eineinitiative.de](https://www.4clubs-eineinitiative.de)